

# ENERGIE aktiv



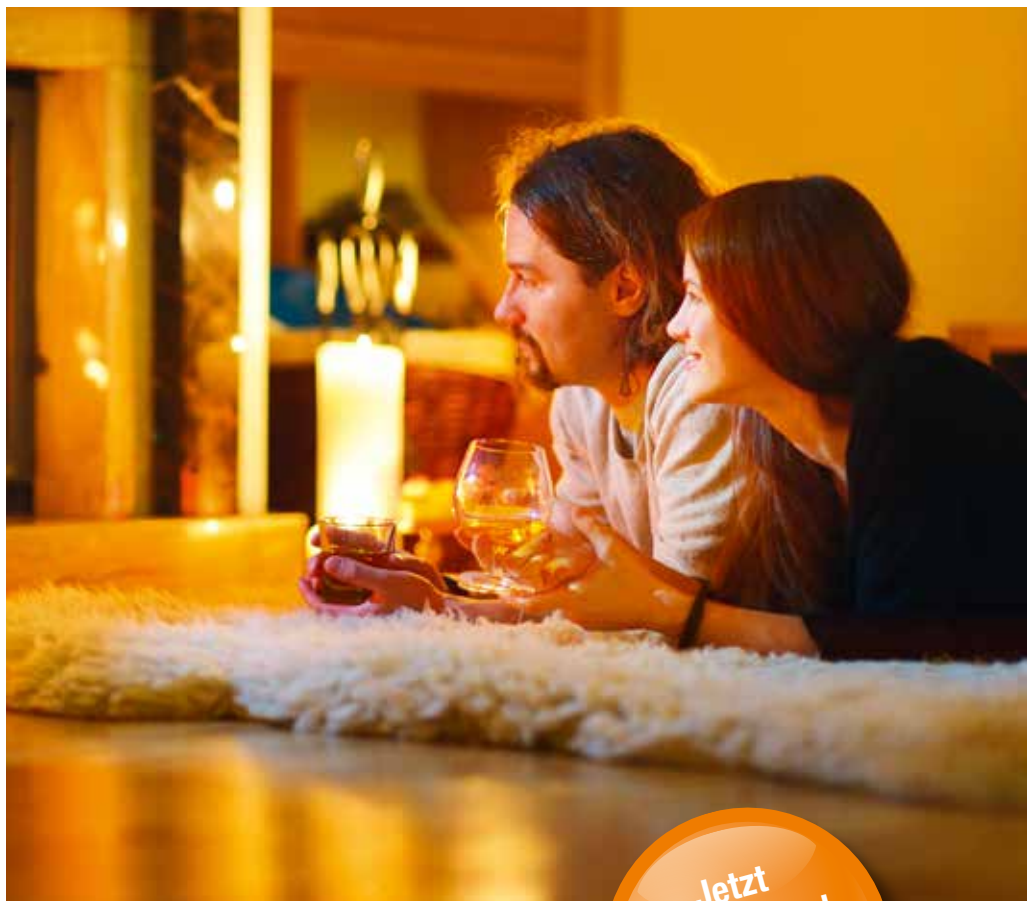
## Liebe Leserinnen und Leser,

heute begrüße ich Sie in unserer vorweihnachtlichen Ausgabe von ENERGIE aktiv. Advent – die schönste Zeit des Jahres oder eher ein Graus. Die einen basteln, backen und genießen die Zeit bei Kerzenschein – während für andere diese Phase des Jahres zum ganz besonderen Stress wird. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und vielleicht finden Sie ja eine passende Gelegenheit, eines unserer Rezepte auf der Rückseite dieser Ausgabe zu probieren. Dazu stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe unseren neuen Meister Armin Edelmann vor und zeigen Ihnen wie Sie in Ihrem Badezimmer mit kleinen Veränderungen Ihr Wohlbefinden für das nächste Jahr steigern können.

In eigener Sache haben wir uns zu Weihnachten für Hilfe statt Geschenke entschieden. Mit einer Spende unterstützen wir zum Jahresende auch im Namen unserer Kunden die Organisation „Ärzte ohne Grenzen“.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, erholsame Festtage sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr.

Herzlichst, Ihr Sebastian Ott



Jetzt  
informieren!  
Telefon:  
06109 3885

## Wohlige Wärme aus dem Fußboden

Im Neubau gehören Sie heute zur Standardausstattung und sind fast selbstverständlich. Ältere Gebäude dagegen sind meist mit herkömmlichen Heizkörpern ausgestattet.

Mit der Fußbodenheizung steigt die Wärme vom Boden nach oben auf und strahlt von den Wänden und Decken in den Raum zurück. Dadurch wird insgesamt weniger Wärme benötigt und der Energieaufwand reduziert. Dazu bietet die Fußbo-

denheizung aber noch weitere Vorteile. Bei der Raumgestaltung und Einrichtung fallen störende Heizkörper weg und durch die geringe Luftzirkulation wird weniger Staub aufgewirbelt.

Sie möchten Ihr Raumklima verbessern und eine Fußbodenheizung nachrüsten?

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne über die Nachrüstmöglichkeiten in Bestandsimmobilien.



# Kleine Modernisierung – große Wirkung

In Deutschland werden die Bäder im Durchschnitt alle 20 Jahre modernisiert. Mit modernster Technik, ansprechendem Design und energiesparenden Armaturen entstehen neue Badlösungen mit höchstem Komfort. Nicht immer muss es gleich die große Lösung sein, denn auch mit kleinen Teilsanierungen lassen sich Komfortsteigerungen und Wassereinsparungen erzielen. Im Folgenden stellen wir Ihnen einige Vorschläge dar, die Sie mit kleinem Aufwand und überschaubaren Kosten realisieren können.

## Ansprechendes Design mit Mehrfachnutzen

Designheizkörper für das Bad bieten ein Plus an Optik und Funktionalität. Handtücher lassen sich komfortabel aufhängen, die Reinigung ist ganz einfach. Die Heizkörper sind in vielen Farben, Formen und Oberflächen lieferbar und sind auch ein Blickfang in jedem Bad.

## Duschen ohne Stolperkante

Extrem flache Duschwanneneinsätze sind auf das Wesentliche reduziert, ermöglichen neue Gestaltungsspielräume und steigern den Duschspaß. Fast barrierefrei verschmelzen sie mit dem Boden und gewährleisten den Ein- und Ausstieg ohne lästige Stolperkante. Mit den verschiedensten Farben lassen sich vielerlei Gestaltungsideen umsetzen und das Bad erscheint in einem neuen Glanz.

## Thermostat-Armaturen mit Wasserspar-Garantie

Sicher, schnell und effizient, so beschreibt der Hersteller Grohe seine Thermostate. Egal ob Aufputz- oder Unterputz-Montage alle Produkte sind mit einer integrierten Wasserspar-Technologie ausgestattet und helfen den Wasser- und Energieverbrauch zu reduzieren. Abhängig von der Modellreihe bieten weitere Funktionen einen hohen Komfort wie die stabile Wassertemperatur,

einen sekundenschnellen Druckausgleich bei Schwankungen oder das Verhindern von Verbrühungen an der Chromoberfläche.

## Hochwertige Materialien, überzeugende Optik und beste Einbau-Flexibilität

Moderne Duscabtrennungen machen das Duschen zum Erlebnis. Mit einer Einscheiben-Abtrennung schaffen Sie eine Wohlfühl-Atmosphäre und behalten stets den Überblick im Bad. Ob bei der freistehenden Wanddusche oder in verwinkelten Nischen – Ihre Wünsche werden passgenau umgesetzt. Spezielle Oberflächenbeschichtungen verhindern dazu noch die schnelle Ablagerung von Kalk und Schmutz.

Haben wir Ihr Interesse geweckt. Gerne beraten wir Sie im persönlichen Gespräch über die vielfältigen Möglichkeiten der Teilsanierung in Ihrem Bad. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin.



## EnEV 2014 – Was ist neu? Wer ist betroffen?

Die Zeiten ändern sich und neue Energie-Verordnungen öffnen den Weg in eine umweltfreundlichere Zukunft. Die neue EnEV 2014 ist am 1. Mai diesen Jahres in Kraft getreten und hat hauptsächlich die energetischen Standardvorgaben für Neubauten verschärft.

Aber Vorsicht, denn auch Betreiber von bestehenden Heizungsanlagen sind betroffen. Heizungen, die älter als 30 Jahre sind, müssen ab 2015 ersetzt werden. Haben Sie nach dem 1. Februar 2002 ein Haus gekauft, dessen Heizung vor 1985 installiert wurde, fällt diese Anlage in den Bereich der notwendigen Sanierungsvorgabe und muss ersetzt werden.

Dazu macht die EnEV 2014 die Dämmung der Rohrleitungen (Wärmeverteilungs- und Warmwasserleitungen) zur Pflicht, sobald diese in einem unbeheizten Raum verlaufen und zugänglich sind. Die Dämmdicke ist dabei abhängig von dem Innenrohrdurchmesser.

Ebenfalls das Thema Energieausweis ist neu geregelt. Seit Mai 2014 muss bei Vermietung und Verkauf einer Immobilie bereits bei der Besichtigung ein Energieausweis vorliegen.

**Alle neuen Vorgaben und die dazugehörigen Ausnahmeregelungen können Sie online nachlesen:**  
[www.enev-online.de](http://www.enev-online.de)



## Im Dialog

Armin Edelmann wurde 1965 geboren, lebt mit seiner Freundin und seinem 13jährigen Sohn zusammen. Seit Juli 2014 ist er bei der Firma Ott als Meister tätig. Der gelernte Zentralheizungs- und Lüftungsbauer hat in mehreren Handwerksbetrieben vielseitige Erfahrungen gesammelt. Dazu kommen sieben Jahre Projektleitung auf Großbaustellen im Bereich der Mess-, Regel und Steuerungstechnik sowie weitere fünf Jahre Projektleitung Gebäudetechnik bei den ortsansässigen Firmen GHG und Kämpf + Co. Die Prüfung zum Installations- und Heizungsbaumeister hat er 1998 bestanden und in 2008 erfolgreich die Zusatzqualifikation zum Fachwirt Gebäudemanagement absolviert.

### **Herr Edelmann, Sie haben im Sommer Ihre Tätigkeit im Team der Bernd Ott GmbH aufgenommen. Wie ist es dazu gekommen?**

In meinen vielen unterschiedlichen beruflichen Stationen habe ich eine Menge Menschen kennengelernt. So kam es im Frühjahr zu einer persönlichen Empfehlung als Anstoß zum Wechsel nach Bergen-Enkheim. Die Firma Ott hat im Rhein-Main Gebiet einen sehr guten Ruf – insbesondere auch bei anderen Handwerksbetrieben und beim Großhandel.

### **Wie wurden Sie im Team begrüßt?**

Meine neuen Kollegen und Kolleginnen haben mich von Anfang an super unterstützt und auch meine bisherigen Kundenkontakte waren alle sehr erfreulich. Ich fühle mich hier absolut wohl.

### **Welche Aufgaben haben Sie im Team übernommen?**

Im Grunde genommen betreue ich die Kundenprojekte von A bis Z. Beginnend mit der Beratung, über die Planung und die Kalkulation bin ich auch für die Montagekoordination und die anschließende Kundenbetreuung nach der Inbetriebnahme zuständig. Das ist sehr vielfältig und abwechslungsreich und das macht mir auch täglich aufs Neue wieder Spaß.

### **Die Sanitär- und Heizungstechnik und insbesondere auch die Energiewirtschaft haben sich während Ihrer langjährigen Berufstätigkeit stark verändert. Wo sehen Sie zukünftig den Fokus?**

Alle reden heute über die Energiewende. Und das ist auch ein sehr wichtiges Thema. Einerseits sind hier die Hersteller weiter gefordert effiziente Lösungen anzubieten, die wir dann für unsere Kunden in der praktischen Umsetzung realisieren. Aber auch die persönliche Beratung, insbesondere die Sensibilisierung der Haushalte zum Thema Energieverbrauch ist hierbei sehr wichtig. Dieses Thema spreche ich bei jeder Kundenberatung an, denn alleine für die Herstellung der Raumwärme und die Warmwasseraufbereitung werden im Durchschnitt über Dreiviertel des Energieverbrauchs im Privathaushalt benötigt.

### **Abschließend die Frage nach Ihrer Freizeit?**

Da habe ich keine großen Ansprüche. Meine Urlaube verbringe ich gerne in Deutschland auf der Insel Sylt oder auch in Mecklenburg Vorpommern. Und bei schönen Wetter genieße ich den Ausflug auf zwei Rädern und entspanne beim Motorradfahren.

Herr Edelmann, vielen Dank für das Gespräch und weiterhin viel Freude bei der Firma Ott.

# Rezepte für die Weihnachtszeit

## Frankfurter Bethmännchen

Mandeln mit einem kleinen Messer längs halbieren. Marzipan grob raspeln. Puderzucker und Mehl durch ein feines Sieb streichen. Ei trennen. Eiweiß, Puderzucker, Mehl und Marzipanraspel in eine Schüssel geben. Mit den Knethaken des Handrührgerätes zu einer glatten Masse verkneten. Mit angefeuchteten Händen kleine Kugeln daraus formen. Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech setzen. Eigelb und Sahne verquirlen und die Kugeln damit bepinseln. Jeweils 3 Mandelhälften an eine Kugel drücken. Im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 150 °C/Umluft: 125°C/ Gas: Stufe 1) ca. 20 Minuten backen und anschließend auskühlen lassen.

### Zutaten für ca. 35 Stück:

70 g geschälte Mandelkerne  
250 g Marzipan-Rohmasse  
60 g Puderzucker  
30 g Mehl  
1 Ei (Größe M)  
1 TL Schlagsahne



### Zutaten

700 ml Apfelwein (Äpfel)  
70 g Rohrzucker oder  
Honig  
3 Gewürznelken  
2 Zimtstangen  
3 Zitronenscheiben

## Glühwein uff hessisch

In einem Topf ca. 200 ml Apfelwein mit dem Zucker, den Zitronen und Gewürzen aufkochen und 30 Minuten zugedeckt ziehen lassen. Danach den restlichen Apfelwein zum Gewürzsud geben und auf 80 Grad erhitzen. Anschließend mit einem Sieb in Gläser abgießen und genießen.

### Impressum

#### Bernd Ott GmbH

Victor-Slotosch-Straße 25

60388 Frankfurt/Bergen-Enkheim

Telefon: 06109 3885

E-Mail: [info@ott-heizungstechnik.de](mailto:info@ott-heizungstechnik.de)

Internet: [www.ott-heizungstechnik.de](http://www.ott-heizungstechnik.de)

Bildnachweis:

Fotolia

GROHE

Kermi GmbH